

gelobe wir Rudolf vnde Petir in guten truwen ane ark, daz her die selbe berich-  
tunge vnd sune stete vnde gancz schal halden, vnde sal sin insigel zcu eime orkunde  
by° einem manden dar nach alz her zcu lande komd hengen an dysen brif, der da  
gegeben ist alz vor.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden. Die Siegel sind abhanden gekommen.

No. 551. 1364. 18. Juli.

*Die Markgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm überlassen dem Bischof und der Domkirche ihre  
Rechte und Gerichtsbarkeit im Dorfe Altmügeln.*

Wir Friderich, Balthazar vnd Wilhelm von gots gnaden langrauen in Durin-  
gen, margrauen tzu Meissen, in dem Ostirlande vnd tzu Landizberch, grauen tzu  
Orlamunde vnd hern dez landiz tzu Plyßen bekenne offinlichen an disem brieue vnd  
tun kunt allen den, die in sehen horn odir lesen, daz wir eintrechtlichen mit wol-  
bedachtem muete durch gotis ere vnser altuordirn vnd vnser selbens selen selikeit  
willen, sundirlichen durch rechte fruntschaft vnd liebe, die wir tzu dem erwirdigen  
vatere in gote herren Johans bishoph tzu Meissen mit gantzem hertzen tragen,  
dem selben vnserm hern vnd lieben frunde, allen sinen nachkumen bishophen vnd  
dem gotzhuse daselbens alle vnser recht gerichte vnd gewonheite, der wir vns in  
dem dorfe tzu Aldinmugelin innewendig den tzeunen vndirwundin hatten, gegeben  
geeigent vnd gefriet haben von vns vnd vnsern erben gerueelich tzu besiczen vnd  
ewiglich tzu behalden, vnd haben vns dar an vortzigen allir ansprache vnd vorde-  
runge, die wir in dheinewiis dar an gehalten mochten, vnd geben vnd bestetigin in die  
egenanten recht gerichte vnd gewonheite tzu rechtem eigen in allir wise, alz oben-  
geschriben stet mit vrkunde diz brieues, daran wir alle vnser ingesigel tzu merer  
sichirheit gehangen haben. Hir bie sint gewest vnd sint ouch getzuge der erwirdige  
herre Ludewich apt tzu Saluelt vnser liebir andechtigr, der edele Friderich von  
Schonenburch herre tzu Gluchow, die strengen Ditherich vom Honzberge marschalk,  
Friderich von Kothewicz, Hannus Portzk rittere vnd gnug andir leute, den ouch  
wol ist tzu gleuben. Geben tzu Wizenfels noch gots geburt dreueenhundirt iar dar  
noch in deme vier vnd sechtzigisten iare an send Arnolfi tage.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit den kleineren Siegeln der Markgrafen (wie  
No. 540) an Pergamentstreifen.

No. 552. 1364. 21. Sept.

*Der Richter und der Rath der Stadt Pirna bekennen, dass bei ihnen vor gehegter Bank Bevoll-  
mächtigte des Bischofs und Hentschel Kretschmer zu Liebenthal mit seinem Bruder und Bruderssöhnen  
erschienen seien, und H. Kretschmer sich zu einer Zahlung von 22 Schock Gr. an den Bischof bis  
Lichtmesse kommenden Jahres verpflichtet habe.*

Wir Albrecht Vrow<sup>n</sup>steyn richter zu Pryn, Fricze Dithersbach burgermeister,  
Nickel Sorgel, Reyner, Cunat Wildener, Hentschel Helfer, Nickol Veiste, der alde